

**05.06.09**  
**LANGE NACHT**  
**DER KIRCHEN**  
 WWW.LANGENACHTDERKIRCHEN.AT

## Die Prüfung bestanden

Zwei Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Frauenburg, Kurt Dorner (Kommandant-Stellvertreter) und Johann Reif (langjähriger Jugendwart und nunmehr dienstführender Brandmeister), legten an der Feuerwehrschule in Lebring die Kommandantenprüfung mit ausgezeichnetem Erfolg ab. Dazu gratulierte Abschnittsbrandinspektor Josef Kail.



OBI Kurt Dorner (links) und BM Johann Reif. Foto: KK

7. Juni SPÖ  [www.spoe.at/euwahl](http://www.spoe.at/euwahl)

**Wer schaut drauf, dass in der EU Arbeitsplätze Vorrang haben?**



Das **A-Team** für Europa  

# Volkskunstgilde als Pionier

Volkskunstgilde Fohnsdorf feierte ihr 50-jähriges Bestehen mit einer Jubiläumsausstellung.

HELENE FRANZ

Beschwingte Weisen der „Geigenmusi“ eröffneten die Jubiläumsausstellung der Volkskunstgilde Fohnsdorf am vergangenen Donnerstag. Eine Ausstellung mit einer bunten Palette von insgesamt 195 Exponaten, zur Schau gestellt von 18 Mitgliedern der Gilde. Von Holzschnitzereien, Glas Schleifereien und Aquarellen, bis hin zum „Phantasiebaum“, kreiert von Margret Kranner.



Bürgermeister Johann Straner dankt Obmann Peter Schriefl.

## „Tanzbares“ wurde

Toller Konzertabend mit „Quergestrichen@friends“ im Fohnsdorfer Konzertabonnement.

Mit einem höchst abwechslungsreichen und anspruchsvollen Konzertprogramm konnten Instrumentalpädagogen der Musikschule Fohnsdorf samt einigen Musikkollegen dem zahlreich anwesenden Publikum beim 5. Konzert im Abonnement des Kulturreferates und der Musikschule Fohnsdorf unter dem Titel „Quergestrichen@friends“ ein musikalisches Feuerwerk präsentieren.

Tänze aus allen Gattungen und Epochen wurden in ver-

zember 1957, im alten Arbeiterheim“, ließ Obmann Peter Schriefl die Vereinsgeschichte Revue passieren. 25 Amateurmaler und Hobbyschnitzer, die bisher im stillen Kämmerlein ihre Arbeit zur Schau stellten, hatten sich unter dem Motto „Zeig, was du kannst“ zusammengefunden.

Einen Auftrieb erhielten die Hobbykünstler, als 1958 Karl Stvarnik und Friedrich Proßberger im Künstlerhaus Wien für ihre Federzeichnungen und Reliefmalereien aus dem Bergbaugeschehen ausgezeichnet wurden. Die Geburtsstunde der Volkskunstgilde Fohnsdorf schlug am 12. April 1959 im Gemeindeamtshaus. 30 Kunstinteressierte waren zur Gründungsversammlung erschienen, belegt die Chronik. Den Vorsitz des Vereines übernahm Fachlehrer Ludwig Gruber. Als Vereinslokal stellte die Gemeinde den Lehrsaal der Haushaltungsschule zur Verfügung, heute ist man glücklicher Besitzer eines Vereinsheimes in der Hauptstraße.

Unter den zahlreichen Obmännern war auch Bürgermeis-

chiedenen Besetzungen mit Originalinstrumentarium oder in interessanten Bearbeitungen mit großer Musikalität und Spielfreude dargeboten.

Mit charmanten Hintergrundinformationen führte Daniela Podmenik kurzweilig durch den Konzertabend. Die Lebendigkeit der Tanzrhythmen aus dem 16. und 17. Jahrhundert wurde vom eingespielten Ensemble „Quergestrichen“ mit Daniela Podmenik, Marianne Schweitzer und Maria Seidl mit eleganter Raffinesse und rhythmischer Präzision überzeugend realisiert.

Mit seiner neuesten Komposition „Symphonie in g-Moll-groove“ (2009) konnte der anwesende Komponist und be-

# als Pionier



Die „Geigenmusi Fohnsdorf“ eröffnete die Jubiläumsausstellung.

Fotos: Franz

ter Julius Lackner, der den Vorsitz 1988 an den ehemaligen Siemens-Geschäftsführer Peter Schriefl übergab. War man bei der Gründung des Vereines noch skeptisch, so wurde man bald eines Besseren belehrt. Immer mehr versteckte Talente traten der Gilde bei. Durch Subventionen der Gemeinde, der Landesregierung, der Betriebsräte und des Unterrichtsministeriums konnten Studienfahrten, Malausflüge sowie Ausstellungen in Nachbarorten organisiert werden. Diese positive Entwicklung fand beim ÖGB-

Bildungsreferat als sinnvolle Freizeitgestaltung große Anerkennung.

Die Volkskunstgilde Fohnsdorf galt als Pionier dieser Bildungseinrichtung. 50 Jahre Volkskunstgilde Fohnsdorf nahmen neben Bürgermeister Johann Straner und Altbürgermeister Erich Pratter sowie Kulturreferent Franz Lipus und den Gemeinderäten auch Vertreter der Nachbargilden zum Anlass für Anerkennung.

Die Ausstellung in der Galerie „Fohnsdorf Art“ kann bis 15. Mai besucht werden.

## perfekt serviert



„Quergestrichen@friends“.

Foto: KK

kannte Musiker R. Ziegerhofer für das Trio „Quergestrichen“ eine hochinteressante groovige Version der Mozartschen Sinfonie schaffen, die von den drei Damen an diesem Abend uraufgeführt und erfolgreich realisiert wurde. Als schlussendlich das gesamte Ensemble mit Ohr-

wärmern aus Operette und Film zum Finale dieses Konzertabends noch hinreißend aufspielte, konnte das begeisterte Publikum einige Zugaben erklatschen und sich mit Standing Ovations bei den Ausführungen für diesen musikalischen Hochgenuss bedanken!

**Die lange EINKAUFNACHT der Herzen**



EINKAUFEN, GENIESSEN, FREUNDE TREFFEN!

**Romantischer Nachteinkauf im Herzen der historischen Stadt Judenburg**

**HERZLICHE ANGEBOTE**

Freuen Sie sich auf viele Muttertags-Aktionen von über 70 Geschäften und Gastronomie-Betrieben der Innenstadt.

**GLÜCKSRAD**

Versuchen Sie ihr Glück am Hauptplatz und gewinnen Sie Sternenturm-Eintrittskarten und viele weitere Geschenke.

**KINDERPROGRAMM**

Kasimirs Hupburg steht allen Kindern am Hauptplatz kostenlos zur Verfügung.

**RAHMENPROGRAMM**

Auftritt von Musikgruppen unserer Douzelage-Partnerstädte, und kulinarische Spezialitäten der Bäuerinnen des Bezirkes.

**MAISINGEN**

Ab 19.00 Uhr im /zentrum: „Im Dreieck des Sommers“ von und mit Judenburger Chören und Tanzgruppen.

**JUDENBURG**  
**Fr. 8. Mai**  
 von 18:00 bis 22:00 Uhr

**GRATIS**  
 Parken in der Tiefgarage bis Sonntag 8-18 Uhr

Info: Stadtmarketing Judenburg, Tel.: 03572/47127

[www.judenburg.com](http://www.judenburg.com)